

LANDTAG  
NORDRHEIN-WESTFALEN  
18 WAHLPERIODE

**STELLUNGNAHME  
18/1393**

A11



ACE Auto Club Europa e.V. | Schmidener Str. 227 | 70374 Stuttgart

ACE Auto Club Europa e.V.  
Zentrale

Landtag Nordrhein-Westfalen  
Referat I.A.2/A11

Club-Service

Postfach 10 11 43  
40002 Düsseldorf

Schmidener Str. 227  
70374 Stuttgart

Telefon: 01512 0009790  
E-Mail: [jael.raeker@ace.de](mailto:jael.raeker@ace.de)  
Internet: [www.ace.de](http://www.ace.de)

Per Email: [anhoerung@landtag.nrw.de](mailto:anhoerung@landtag.nrw.de)

9. April 2024

Stichwort: „A11 – baureife Straßenprojekte - 16.04.2024“

## **Schriftliche Stellungnahme des ACE Auto Club Europa: Antrag der FDP-Fraktion, Drucksache 18/8118**

### **Die Stunde der Wahrheit – Nordrhein-Westfalen muss für genügend baureife Straßenprojekte sorgen, statt Geld zu verschenken**

Der ACE Auto Club Europa e.V. bedankt sich für die Gelegenheit zur schriftlichen Stellungnahme. Grundsätzlich ist eine leistungsfähige Infrastruktur entscheidend für die Wirtschaftskraft Nordrhein-Westfalens. Die Verkehrsinfrastruktur hingegen wird jedoch extrem durch Sanierungsstau und Kapazitätsengpässe und vor allem durch nicht ausreichend finanzielle Mittel beeinträchtigt. Für ein wirtschaftlich starkes Bundesland wie NRW ist es daher unabdingbar, dass die Infrastruktur verlässlich funktioniert.

Sanierung und Erhalt der Straßen müssen für die Landesregierung oberste Priorität haben. NRW ist ein dynamischer Wirtschaftsstandort und verfügt über ein weit gefächertes Straßennetz. Ist aber eben auch geprägt durch viel Transitverkehr. Der schlechte Zustand der Verkehrsinfrastruktur ist angesichts knapper finanzieller Mittel eine große Herausforderung. Seit Jahren bekennt sich NRW zu dem Leitprinzip Erhalt geht vor Ausbau und Neubau, doch die Sanierung der Verkehrsinfrastruktur wurde in den vergangenen Jahren sehr vernachlässigt. Der Sanierungsstau ist in NRW sehr groß und die Herausforderungen der nächsten Jahre enorm, weil die Straßen extrem hoch belastet sind. Zudem erfordern die Schäden an Substanz der Bundesstraßen kostenintensive Erhaltungsarbeiten.

Der ACE setzt sich daher für eine zeitnahe und zügige Sanierung ein. Diese ist günstiger und effektiver als eine grundhafte Sanierung. Generell ist uns als ACE der Erhalt und Umbau einer Straße deutlich wichtiger als Straßenneubauten.

Seite 1 von 2

**ACE Auto Club Europa e.V.**  
Schmidener Str. 227  
70374 Stuttgart

Rechtsform und Sitz: eingetragener Verein, Stuttgart  
Zuständiges Vereinsregister: Amtsgericht Stuttgart | VR 1733  
Umsatzsteuer-ID-Nummer: DE147801934  
Vorstand: Stefan Heimlich, Karlheinz Stockfisch  
Registrierte Interessenvertretung beim Deutschen Bundestag, R000563

Bankverbindung:  
Hamburg Commercial Bank AG, Hamburg  
IBAN: DE95 2105 0000 1001 3594 11  
BIC: HSHNDE33

Überörtlich umfasst das Straßennetz in NRW rund 2.200 km Autobahnen, rund 4.500 km Bundesstraßen sowie über 13.000 km Landstraßen. Hinzu kommen mehr als 13.000 Bauwerke, wie Brücken und Tunnel. Darüber hinaus umfasst die Straßeninfrastruktur knapp 10.000 km Kreisstraßen und knapp 110.000 km Gemeindestraßen.

Der Sanierungs- und Erhaltungsbedarf allein für Brücken an Bundes- und Landesstraßen bezifferte das nordrhein-westfälische Verkehrsministerium im vergangenen Jahr auf 1,8 Milliarden Euro und den finanziellen Bedarf für Tunnelbauwerke bis 2030 auf 213 Millionen Euro. Bereits im vergangenen Jahr haben die Industrie und Handwerkskammern im Rheinland Alarm geschlagen: Hunderte Brücken sind marode. Das hat Folgen für die regionale Wirtschaft, aber auch für Pendlerinnen und Pendler. Von den insgesamt mehreren Tausend Brücken sind danach 650 schwer beschädigt und 350 sogar sehr schwer beschädigt.

Darüber hinaus sieht der ACE Handlungsbedarf beim qualitativen Erhalt des kommunalen Straßennetzes. Damit auch die verkehrliche Infrastruktur in den Städten und Gemeinden des Landes leistungsfähig bleibt, dürfen die kommunalen Straßen nicht aus dem Blick geraten. Insgesamt geht es darum, die Leistungsfähigkeit aller drei Verkehrsträger Schiene, Straße und Wasserstraße zu steigern, sie besser zu vernetzen, um somit effizient und umweltverträglich zu gestalten.

ACE-Position:

- Der ACE unterstützt den Inhalt des Antrages „Die Stunde der Wahrheit – Nordrhein-Westfalen muss für genügend baureife Straßenprojekte sorgen, statt Geld zu verschenken“.
- Der ACE erwartet, dass das NRW-Verkehrsministerium alle Maßnahmen ergreift, um bereitgestellte finanzielle Mittel für eine zügige Sanierung der Verkehrsinfrastruktur zu verwenden.
- Der ACE regt an, Projekte komplett fertig geplant zu haben, damit die finanziellen Mittel für die Sanierung und den Erhalt genutzt werden können.
- Dabei fordert der ACE, eine Priorisierung der Projekte vorzunehmen und eine anschließend zügige Umsetzung dieser Projekte.
- Dabei fordert der ACE, Belastungen – beispielsweise durch Lärm – sowohl für Anrainer als auch Pendlerinnen und Pendler im Zuge der Sanierungs- und Erhaltungsmaßnahmen zu minimieren.
- Der ACE regt an, mit Blick auf Quantität, als auch auf die Qualifikation des Planungspersonals und der Ingenieurinnen und Ingenieure aktiv zu werden, damit Planung und Umsetzung schnell zu einem Erfolg werden. Der ACE fordert die nordrhein-westfälische Landesregierung auf, hier innovative Lösungen zu finden. Bestehendes Personal gilt es zukunftsfähig fortzubilden, sowohl Planerinnen und Planer als auch Ingenieurinnen und Ingenieure

Wir würden uns freuen, wenn diese Vorschläge und Hinweise im weiteren Verfahren Berücksichtigung finden würden und stehen allen demokratischen Kräften für einen konstruktiven Austausch sehr gerne zur Verfügung.